Vernetzungsstelle Seniorenernährung war mit Stand auf dem 14. Deutscher Seniorentag der BAGSO vertreten

2. - 4. April in Mannheim

Das Anliegen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung in Hessen ist es, ältere Menschen zu gutem Essen und einem gesünderen Lebensstil zu motivieren. So auch geschehen auf dem 14. Deutschen Seniorentag, der vom 2. - 4. April 2025 im Congress Center Rosengarten in Mannheim stattfand.

Über drei Tage hatten insgesamt 13.000 Besucher die Möglichkeit den gemeinschaftlichen Stand der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hessen und des Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg aufzusuchen. Der gut platzierte Eckstand befand sich in unmittelbarer Nähe des BAGSO-Stands und war durchgängig gut besucht. Neben Informationen zu den bundesweiten Vernetzungsstellen Seniorenernährung, zahlreichen Informationsmaterialien zum Thema Essen und Trinken im Alter und Rezepten zum Mitnehmen, wurden Besucher auch direkt vor Ort beraten. Dieses Angebot wurde von den Seniorinnen und Senioren sehr gerne in Anspruch genommen. Eine Frage wurde besonders häufig gestellt: „Was haben Gicht-Patienten bezüglich des Hülsenfrucht-Verzehrs zu beachten?“ Sandra Stählin von der Vernetzungsstelle erläuterte, dass Hülsenfrüchte trotz ihrer wertvollen Inhaltsstoffe wie reichlich Eiweiß und Ballaststoffe, Vitamine B1, B6, Folat, Mineralstoffe Eisen, Magnesium, Zink und sekundäre Pflanzenstoffe, aufgrund ihres hohen Gehalts an Purinen für Gichtpatienten nur eingeschränkt zu empfehlen sind. In der Praxis heißt das kleine Mengen ab und zu. Kichererbsen haben den geringsten Puringehalt.

Aufstrich aus Hülsenfrüchten

© Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hessen

Das Hülsenfrüchte-Quiz, bei dem Hülsenfrüchte ihren Namen zuzuordnen sind, fand großen Zuspruch. In einem Schälchen war keine Hülsenfrucht, wer die eingeschlichene Frucht richtig erkannte, konnte sogar einen Kochlöffel gewinnen. Sehr beliebt waren auch

Probier-Häppchen aus Vollkornbrot mit Aufstrichen aus Kichererbsen, Kidneybohnen und Zwiebeln oder alternativ Kichererbsen und Apfel mit Curry.

Auch Vertreter von Kommunen und Landkreisen, Seniorengruppenleitungen, Lehrkräfte und Schüler von Pflegeschulen zeigten reges Interesse am Stand. Bereits bekannte Akteure der Seniorenarbeit kamen am Stand vorbei und stellten sich vor, sofern die Kontakte bisher ausschließlich über das Telefon oder schriftlich gelaufen waren. Es wurden zahlreiche Kontakte neu geknüpft und die Vernetzung mit anderen Ausstellenden wie zum Beispiel dem Bundesverband wir pflegen e.V. gelang.

Am zweiten Tag schaute der frühere SPD-Chef und Vizekanzler Müntefering am Stand vorbei. Ilona Berg von der Vernetzungsstelle wurde vom Südwestrundfunk zum Ernährungskreis der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. interviewt. Ein Ausschnitt wurde in der Sendung SWR aktuell ausgestrahlt.

Zufrieden schaut das Team der Vernetzungsstelle Seniorenernährung in Hessen auf die drei Tage zurück und ist motiviert die gewonnenen Eindrücke und neu geknüpften Kontakte in seine zukünftige Arbeit einzubinden.

Besuch von Franz Müntefering am Stand

© Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hessen